



Das will ich werden: Reifenpraktiker EBA

Berufsbilder aus der Schweiz (46)

14:30 Minuten

00:20 Dejan Radaca befestigt mit dem Zentrierdorn einen Sommerreifen auf der Maschine. Er absolviert bei der Firma Pneu Egger AG eine zweijährige Attestlehre zum Reifenpraktiker.

Die Haupttätigkeit eines Reifenpraktikers ist das Wechseln von Sommer- und Winterpneus. Dieser neue Beruf erfordert Geschick und Übung.

03:06 Dejan hat die Schulen im Kanton Uri besucht. Die Phase der Berufswahl war schwierig und weckt in ihm schlechte Erinnerungen. Er war zwei Jahre lang arbeitslos und bezeichnet die gefundene Lehrstelle als «Lottosechser».

Dejan besucht die Berufsschule in Zug. Seine Klasse umfasst gerade mal sieben Schüler aus der ganzen Zentralschweiz. Im allgemeinbildenden Unterricht setzen sich die Berufsschüler heute mit dem politischen System der Schweiz auseinander. Am Nachmittag übt der Lehrer Carlo Calcagni mit der Klasse Fachrechnen.

06:35 In der schuleigenen Werkstatt können die Lehrlinge die Theorie in die Praxis umsetzen. Die Attestlehre bietet den AbsolventInnen eine gute Startmöglichkeit für weitere Autoberufe.

Zurück im Lehrbetrieb führt Dejan verschiedene Arbeiten aus, die mit dem Rad oder dem Pneu zusammenhängen. So muss er einen Reifen flicken, mit der Maschine einen Pneu auswuchten und Stossdämpfer testen.

09:30 Ein selbst getunter Audi ist Dejans grosse Leidenschaft. Viel Zeit und Geld hat er bereits in das Fahrzeug investiert. Stolz zeigt er die gestylten Sitze und den exklusiven Autofernseher. Bussen möchte er in Zukunft keine mehr bezahlen. Seine Vernunft und sein begrenztes Budget halten ihn von Geschwindigkeitsexzessen ab.

12:08 Im Lehrbetrieb kontrolliert Dejan eine Reifenlieferung. Anschliessend prüft er den allgemeinen Zustand eines Fahrzeuges und kontrolliert dessen Bremsen. Dejan möchte sich nach der Lehre zum Reifenfachmann weiterbilden. Ebenfalls möglich wäre der Einstieg in die Automechanikerlehre.